

206338-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Studierendenwohnhaus
Sonnenhutweg Ulm
OJ S 59/2026 25/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts

E-Mail: info@studierendenwerk-ulm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Studierendenwohnhaus Sonnenhutweg Ulm

Beschreibung: Für das Studierendenwerk Ulm liegt das Hauptaugenmerk auf einer langfristigen und nachhaltigen Lösung für den Neubau des Wohnheims. Die Unterbringung der Studierenden soll auf eine heterogene Bewohnerschaft ausgelegt sein. Die Belegung der Wohnplätze mit Studierenden unterschiedlicher Herkunft, Semester, Fachrichtungen und Lebensrhythmen prägt das soziale Gefüge im Haus. Auch wenn die Bewohnerinnen und Bewohner über Einzelapartments verfügen, soll das Wohnkonzept bewusst über das reine Individualwohnen hinausgehen. Es sollen maximal fünf Wohngemeinschaften mit gemeinschaftlich genutzter Küche und zwei Sanitärbereichen sowie Einzelapartments mit eigener Küche und Bad, nebst notwendiger PKW- und Fahrradstellplätze, errichtet werden. Dabei ist jeweils ein barrierefreies und ein für alleinerziehende Studierende mit Kind geeignetes Apartment vorzusehen. Zur Förderung des Gemeinschaftslebens der Bewohner*innen werden zudem Lern-, Kommunikations- oder vergleichbare Gemeinschaftsbereiche benötigt, die durch Wasch- und Trockenräume ergänzt werden. Insgesamt entstehen konzeptabhängig ca. 100 Wohneinheiten. Ausgeschrieben werden Leistungen der Objektplanung gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10, Leistungsphasen 1–9, gemäß Vorgaben der Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 82fbf804-b749-4aec-be35-abba61e9dcce

Interne Kennung: BaPa-2026-012

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sonnenhutweg 2

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89075
Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - §§ 14, 17 VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Keine Anwendung

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Studierendenwohnhaus Sonnenhutweg Ulm

Beschreibung: Die Unterbringung der Studierenden soll auf eine heterogene Bewohnerschaft ausgelegt sein. Die Belegung der Wohnplätze mit Studierenden unterschiedlicher Herkunft, Semester, Fachrichtungen und Lebensrhythmen prägt das soziale Gefüge im Haus. Auch wenn die Bewohnerinnen und Bewohner über Einzelapartments verfügen, soll das Wohnkonzept bewusst über das reine Individualwohnen hinausgehen. Es sollen maximal fünf Wohngemeinschaften mit gemeinschaftlich genutzter Küche und zwei Sanitärbereichen sowie Einzelapartments mit eigener Küche und Bad, nebst notwendiger PKW- und Fahrradstellplätze, errichtet werden. Dabei ist jeweils ein barrierefreies und ein für alleinerziehende Studierende mit Kind geeignetes Apartment vorzusehen. Zur Förderung des Gemeinschaftslebens der Bewohner*innen werden zudem Lern-, Kommunikations- oder vergleichbare Gemeinschaftsbereiche benötigt, die durch Wasch- und Trockenräume ergänzt werden. Insgesamt entstehen konzeptabhängig ca. 100 Wohneinheiten. Ausgeschrieben werden Leistungen der Objektplanung gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10, Leistungsphasen 1–9, gemäß Vorgaben der Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: BaPa-2026-012

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sonnenhutweg 2

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89075

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 14/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Kriterien für die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen wurden nicht berücksichtigt, da die Beschaffung nicht für die Nutzung durch natürliche Personen vorgesehen ist

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Gesamtumsatz / Umsatz für entsprechende Dienstleistung hat im angegebenen Zeitraum 2023, 2024, 2025 (in EUR, netto, gerundet) durchschnittlich mind. 1,5 Mio. je Geschäftsjahr betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte in den letzten Jahren gemäß VgV § 46 Abs. 3 Nr. 8 ersichtlich ist. Bedingung für die Teilnahme ist die Mindestzahl von einem Architekt und drei Mitarbeiter mit Abschluss Architekt i.S.v. § 75 Abs. 1 VgV oder Ingenieur i.S.v. § 75 Abs. 2 VgV. Eine Vollzeitarbeitskraft kann durch zwei Teilzeitarbeitskräfte ersetzt werden, wenn diese zusammen eine 38 Stundenwoche erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungserklärungen gemäß §§ 123, 124 GWB, Mindestlohnklärung, Erklärung Russlandbezug

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Eignungsprüfung ist vom Bieter ein Nachweis über erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben im Neubaubereich vorzulegen. Der Nachweis der Referenzen muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Nachweis von mindestens einem Projekt im Bereich Hochbau Wohnen mit folgenden

Mindestanforderungen: - Planungskonzept Objektplanung - Erbrachte Leistungsphasen min. 2-8, vollständige Fertigstellung LPH 8 - Fertigstellung nicht vor 2020, vollständige Fertigstellung LPH 8 - Baukosten (KG 300+400) min. 6 Mio. € brutto - Mindestens Honorarzone III Nachweis von mindestens einem Projekt im Bereich öffentlicher Bauherr mit folgenden

Mindestanforderungen: - Planungskonzept Objektplanung - Erbrachte Leistungsphasen min. 2-8, vollständige Fertigstellung LPH 8 - Fertigstellung nicht vor 2020, vollständige Fertigstellung LPH 8 - Baukosten (KG 300+400) min. 6 Mio. € brutto - Mindestens Honorarzone III Folgende

Angaben sind bei jedem Referenzprojekt aufzuführen: 1. Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer) 2. Bruttogrundfläche (BGF) und Bruttorauminhalt (BRI) 3. Baukosten EUR brutto (KG 300+400) 4. Planungs- und Bauzeit und Fertigstellungsdatum Realisierung 5. beauftragte und selbst erbrachte Leistungsphasen 6. Auftragsausführung als Hauptauftragnehmer 7. Projektbeschreibung (max. 1 DIN A3 Seite je Projekt) Eine Doppelaufführung der Projekte ist nicht zugelassen. Hierzu ist ein Nachweis auf dem Referenzblatt zu führen. Das Teilnehmerfeld wird mit dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs auf 4 Bewerber (weiter wird 1 Nachrücker ermittelt) reduziert. Erfüllen mehr Bewerber/-innen gleichermaßen die Mindestanforderungen gemäß Punkt 1.1.6 erfolgt die Auswahl gemäß den nachfolgenden Kriterien. Auswahlkriterien: Referenzprojekt im Bereich Hochbau Wohnen • 1 Zusatzpunkt für Projektart: im Bereich Studierendenwohnheim. • 1 Zusatzpunkt für Förderprogramm des Bundes und der Länder • 1 Zusatzpunkt im Bereich Architekturauszeichnung • 1 Zusatzpunkt für Unterschreitung des gesetzlichen Standards um 40% (Nachweis Berechnungsergebnis) In dieser Referenzart werden nach diesem Schema max. 2 Referenzen gewertet (max. Punktzahl: 8 Punkte). Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig im Teilnahmeantrag zu benennen. Referenzprojekt im Bereich öffentlicher Bauherr • 1 Zusatzpunkt für Projektart: im Bereich Studierendenwohnheim. • 1 Zusatzpunkt für Förderprogramm des Bundes und der Länder • 1 Zusatzpunkt im Bereich Architekturauszeichnung • 1 Zusatzpunkt für gesetzlicher Standard – 40% (Nachweis Berechnungsergebnis) In dieser Referenzart werden nach diesem Schema max. 2 Referenzen gewertet (max. Punktzahl: 8 Punkte). Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig im Teilnahmeantrag zu benennen. Es werden nur Referenzen gewertet, die die o.g. Mindestanforderungen erfüllen. Erfüllen mehr Bewerber/-innen gleichermaßen die Anforderungen gemäß den Eignungskriterien der öffentlichen Bekanntmachung und übersteigt die Bewerberzahl auch nach objektiver Auswahl entsprechend der benannten Auswahl- / Mindestkriterien die Höchstzahl der Bewerber/-innen, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden gleich geeigneten Bewerbern/-innen durch einen Losentscheid. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 0,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung: Nachweis Personen-, Vermögens- und

Sachschadenversicherungen: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden

Deckungssummen: Personenschäden: Mindestens 5.000.000,00 Euro pro Schadensfall im

Jahr. Sach- und Vermögensschäden: Mindestens 5.000.000,00 Euro pro Schadensfall im

Jahr. Die Versicherungen müssen bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer

oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Versicherungen muss während der

gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu

gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in

Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Liegt der geforderte

Versicherungsschutz oberhalb der Basisversicherung des Bieters, kann der Bieter den

geforderten Versicherungsschutz auch durch Abschluss einer Projektversicherung oder durch

Zusatzdeckung durch Abschluss einer zu seiner Basisversicherung hinzutretenden

Versicherung (Exzedentenversicherung) erbringen. Ein Versicherungsnachweis über die

geforderten Versicherungen beziehungsweise eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur

Erhöhung der Versicherungen im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Ermittlung der Punktezahl: $(1 - (\text{Preis Bieter X} - \text{günstigster Preis}) / \text{günstigster Preis})$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Entwurfsansatz: Der Bieter soll mit einer planerischen Darstellung und Beschreibung eines möglichen Lösungsansatz auf die folgenden Faktoren eingehen: - Entwurf und Funktionalität bezogen auf abgestimmtes Raumprogramm - Mögliche Fassadengestaltung - Mögliche Materialwahl mit Aussage zur Oberflächenbeschaffenheit und Langlebigkeit (Möglichkeit der Verwendung von recycelbaren Baustoffen) - Aussage zur Gebrauchstauglichkeit einer möglichen Konstruktion im Hinblick auf klimatische Einflüsse - Aussage zur Sicherstellung der thermischen Behaglichkeit zu allen Jahreszeiten und bei allen Witterungseinflüssen Dem Auftraggeber soll die Möglichkeit gegeben werden, sich über die planerische Philosophie des Bieters einen Eindruck zu verschaffen. Aus diesem Grund wird der Bieter gebeten, mit seinem Angebot, eine entsprechende Darstellung einzureichen. Es soll aus der Darstellung und der integrierten Beschreibung hervorgehen, wie der Bieter mit seinem planerischen Know-How die o. g. Aspekte umsetzen kann und diese in der Planung vereint. Der Bieter kann bei seiner Beschreibung zur Verdeutlichung und genauen Erläuterung auf Projekte eingehen, welche von Seiten des Bieters bereits realisiert wurden. Ein Bezug zum geplanten Bauvorhaben ist wünschenswert. Der Entwurfsansatz wird vergütet (siehe Vergabeunterlagen). In die Wertung fließt die planerische Beispieldarstellung des Bieters inkl. einer Konstruktionsbeschreibung, sowie die Eindrücke aus der Präsentation mit ein. Im Rahmen des Verhandlungsgesprächs, hat der Bieter die Möglichkeit, die Darstellung ergänzend zu erläutern. Für die Bewertung stellt der Auftraggeber ein Gremium zusammen, in welchem die Mitglieder die Darstellung wie folgt bewerten werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Darlegung Projektteam und Bauleitung: Der Neubau erfordert aus Sicht des Auftraggebers ein erfahrenes Projektteam, eine örtliche Präsenz der Bauleitung und ein hohes Maß an Erfahrungswerten. Der Bieter soll in einer Beschreibung auf das vorgesehene Projektteam und die angedachte Bauleitung eingehen. Hierbei soll vom Bieter aufgezeigt werden, in welcher Art (organisatorisch und strukturell) das Projekt mit dem geplanten Team angegangen und bewerkstelligt werden soll. Auf die folgenden Fragestellungen ist in dieser Beschreibung einzugehen: - Über welche fachlichen Kompetenzen und Erfahrungswerte verfügt die geplante Bauleitung? - Wie konkret ist die örtliche Präsenz vorgesehen? Wieviel Personal ist für das geplante Projekt vorgesehen? - Wie ist die organisatorische und

strukturelle Zusammenarbeit des Projektteams der unterschiedlichen Fachdisziplinen angedacht? Der Bieter soll bei seiner Beschreibung zur Verdeutlichung und genauen Erläuterung auf Projekte eingehen, welche von Seiten des Bieters bereits realisiert wurden. Ein Bezug zum geplanten Bauvorhaben ist wünschenswert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Vorgehensweisen und Methoden für die spezifische Projektabwicklung. Bei der Planung eines möglichen Bauablaufes ist zu beachten, dass die Nutzung in angrenzenden Bereichen weiterhin möglich ist, Störfaktoren sollen auf ein Minimum reduziert werden. Die zeitlichen Vorgaben des Fördermittelgebers sind ebenfalls ein großer, zu berücksichtigender Faktor. Die Einhaltung der Ausführungs- und Abrechnungszeiten stellen ebenfalls eine Voraussetzung dar. Der Bieter soll in einer Beschreibung auf einen möglichen Bauablauf eingehen. Hierbei soll vom Bieter aufgezeigt werden, welche Herangehensweisen und Lösungsansätze er in seinen Arbeitsweisen und Strukturen wählt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276fd0-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Dr. Juliane Bauer

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276fd0-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276fd0-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsabgabe durch Einzelbieter und durch Bietergemeinschaften ist gleichermaßen zulässig. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (siehe Eigenerklärung) abzugeben. Sämtliche weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft haben die nach den Vorgaben dieser Ausschreibung vorzulegenden Nachweise zur Eignung (Fragebogen zur Eignung) jeweils separat abzugeben. Die Erklärungen und Unterlagen bezüglich der Fachkunde und der wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit müssen nicht zwingend vollständig von jedem Mitglied

gesondert eingereicht werden; es reicht aus, wenn die Fachkunde und Leistungsfähigkeit für die Bietergemeinschaft insgesamt nachgewiesen sind. Erbringt die Bietergemeinschaft die erforderlichen Referenzen gemeinsam, muss die Bietergemeinschaft darlegen, welches Mitglied der Bietergemeinschaft voraussichtlich welchen Leistungsanteil erbringt. Die von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft getrennt eingereichten Referenzen müssen auf den jeweiligen Leistungsanteil des Mitgliedes der Bietergemeinschaft bezogen sein.

Veränderungen in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Das Nachfordern von Unterlagen steht in den Grenzen der Gleichbehandlung und Transparenz im Ermessen des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Vorschrift des § 160 Absatz 3 GWB wird

verwiesen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dr. Bauer

& Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Dr. Bauer &

Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Angebote bearbeitet: Studierendenwerk Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts

Beschaffungsdienstleister: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts
Registrierungsnummer: 0731-7903-110
Postanschrift: James-Franck-Ring 8
Stadt: Ulm
Postleitzahl: 89081
Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Kontakt
E-Mail: info@studierendenwerk-ulm.de
Telefon: 07317903110
Internetadresse: <https://studierendenwerk-ulm.de/>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276fd0-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB
Registrierungsnummer: 089-929-89-710
Postanschrift: Leopoldstr. 244
Stadt: München
Postleitzahl: 80807
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dr. Juliane Bauer
E-Mail: juliane.bauer@bp-recht.de
Telefon: 08992989710
Internetadresse: www.bp-recht.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Abteilung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730
Fax: 0721 926-3985
Internetadresse: <https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt1/referat-15-vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 94bd21c9-3917-40dd-90b7-8789c888fa58 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/03/2026 17:19:02 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 206338-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2026